

Forschungsschwerpunkt
Wirtschaft und Gesellschaft aus
historisch-kulturwissenschaftlicher
Perspektive

Jahresbericht 2018

Sprecherinnen: Margareth Lanzinger und Brigitta Schmidt-Lauber

Tätigkeiten unter WIGE-Beteiligung

- 11.–12. Januar 2018 ➤ Interdisziplinäre Tagung des **Netzwerks historisches und ethnographisches Forschen im Austausch** | **DoktorandInnentagung**, HU Berlin, Uni Zürich, Uni Wien | Franz Eder, Brigitta Schmidt-Lauber
13. März 2018 ➤ **Vortrag** von Harald Welzer im Rahmen des **Instituts-kolloquiums** des Instituts EE | SS 2018 „Biographieren“
Amtsübergabe 1. Sprecherin von Franz Eder an Margareth Lanzinger
03. Juni 2018 ➤ **Bureaucratic Encounters. An International Workshop** | Therese Garstenauer im Rahmen des Elise Richter-Projekts
https://homepage.univie.ac.at/therese.garstenauer/wp-content/uploads/2018/05/Einladung_bureaucratic_encounters_WEB.pdf

Berichte über Tätigkeiten unter WIGE-Beteiligung

- 18.–19. Oktober
- **Workshop Food Studies** | First Forschungsnetzwerk Interdisziplinäre Regionalstudien, Ulrich Schwarz-Gräber, Brigitta Schmidt-Lauber
https://euroethnologie.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/i_euroethnologie/Programm_Workshop_Food_Studies_KK_DUK_09.18.pdf
- 23.–24. November
- International Conference „**Sexuality and Consumption – 18th century to 21st century**“ | Franz Eder, Mario Keller, Johann Kirchknopf, Oliver Küschelm, Karin Moser and Stefan Ossmann
https://sexandconsumption.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/k_sexandconsumption/Sexuality_and_Consumption_Conference_Programme_Web.pdf
- laufend
- **Diskussionsrunde „Agrarian Studies“: Commons** waren Thema, seit Herbst „**Bauer sucht Frau**“

neue Mitglieder | neue Projekte

- Alexa Färber
- Juliane Schiel
- Korbinian Grünwald | Christina Lutter

Vernetzungen | Forscher*innengruppen

- Julia Gebke und Julia Heinemann
- Margareth Lanzinger und Brigitta Schmidt-Lauber

Neuerscheinungen

- Franz Eder, Eros, Wollust, Sünde
- Therese Garstenauer, Russlandbezogene Gender Studies
- Dorothea Nolde, Frühneuzeitinfo „Der diplomatische Körper“

Jahrestreffen 26. November 2018

Institut für Europäische Ethnologie

Programm

- Berichte über Tätigkeiten
- Präsentationen: Projekte, Dissertationen, Vernetzungen, Neuerscheinungen
- Planung: Vorhaben und Schwerpunktsetzungen des FSP 2019

Kaffeepause

- 17.00–18.00 Uhr öffentlicher Vortrag von [Gerd Spittler](#) zu seinem Buch „[Anthropologie der Arbeit](#)“ – Entstehungskontexte und Herangehensweisen
Moderation: [Juliane Schiel](#)



Öffentlicher Vortrag | 17.00–18.00 Uhr

Gerd Spittler

Anthropologie der Arbeit. Ein ethnographischer Vergleich

Moderation: Juliane Schiel

Was haben die Arbeit eines Bauern, eines Industriearbeiters, einer Kassiererin, eines Wissenschaftlers und einer Hausfrau gemeinsam, was unterscheidet sie? Auf der Grundlage ethnographischer Fallstudien untersuche ich in meinem Buch *Anthropologie der Arbeit. Ein ethnographischer Vergleich (2016)* elementare Formen der Arbeit. Bei diesem Vergleich zwischen kapitalistischen und nichtkapitalistischen Formen der Arbeit sollen die letzteren weder als defizient noch als dichotom verstanden werden, sondern als Varianten von Arbeit, durch die wir unsere eigene Arbeit besser verstehen können. Grundlage für solche Vergleiche sind genaue Beschreibungen des Arbeitsprozesses.

Planung: Vorhaben und Schwerpunktsetzungen des FSP 2019

- Beteiligung am Institutskolloquium EE
- WISO Abendkolloquium 02. April 2019 Vortrag von Joseph C. Miller (Virginia): Slaving Practices in Africa in Kooperation mit dem Institut für Afrikawissenschaften, Kirsten Rüter
- Magareth Lanzinger, Julia Heinemann, Johannes Kaska u. Janine Maegraith: Tagung in Kooperation mit dem Netzwerk Gender Differences in European Legal Culture“ zu „Open Kinship. Social and Legal Practices from Gender Perspectives (1450–1900) Verwandtschaft“ aus dem FWF-Projekt; 26.–28. Sept. 2019
- Lienhard Thaler plant für den Herbst einen Workshop zu Verpfändung von Herrschaft
- Europäische Ethnologie: „Labore“ zu unterschiedlichen Themen als Nachwuchs-Vernetzungsformate
- Workshop gemeinsam mit Peter Becker zum Triumph-Projekt